

Pressemitteilung



Overath proklamiert jüngstes Dreigestirn für die Session 2025/2026

Overath, den 11. Dezember 2025. Mit einem voll besetzten Saal und großem Applaus ist am 22. November im Schulzentrum Cyriax das neue Overather Dreigestirn für die Session 2025/2026 proklamiert worden. Prinz Bastian I. (14), Bauer Tom (12) und Jungfrau Moni alias Moritz (14) bilden das bislang jüngste Dreigestirn der Stadt – ein starkes Signal für den Nachwuchs im Overather Karneval.



Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath/ V. I.: Das neue Overather Dreigestirn für die Session 2025/2026. Jungfrau Moni alias Moritz Wester, Prinz Bastian I. (Habers) und Bauer Tom (Habers).

Die drei hatten sich bereits am vergangenen Karnevalsfreitag gemeinsam dazu bereit erklärt, einzuspringen, falls kein erwachsenes Trifolium gefunden würde. Dieses Versprechen lösten sie nun mit beeindruckender Souveränität ein.

Der Einzug erfolgte begleitet vom Tambourcorps Scheiderhöhe, nachdem die scheidenden Tollitäten zuvor mit dem Tambourcorps Edelweiß Overath verabschiedet worden waren.

Dabei wurden Prinz Andreas (Lüdenbach), Bauer René (Doppstadt) und Jungfrau Timona alias Timo Boxberg äußerst warm verabschiedet.

Das Trifolium hatte den Overather Karneval in der vergangenen Session mit viel Herzblut geprägt – ein Einsatz, der im Saal mit großer Wertschätzung gefeiert wurde.



Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath/ Verabschiedung des alten Dreigestirns der Session 2024/2025. V. l.: Jungfrau Timona alias Timo Boxberg, Prinz Andreas (Lüdenbach) und Bauer René (Doppstadt).

Bürgermeister Michael Eyer nahm seine erste Proklamation als Leiter der Stadtverwaltung persönlich vor und überreichte die traditionellen Insignien:

Bauer Tom erhielt die Schlüssel zur Overather Schatzkammer – verbunden mit der humorvollen Bitte des Bürgermeisters: „Solltest du noch irgendwo in einer Ecke Geld finden, gib mir bitte Bescheid.“ Jungfrau Moni bekam den Spiegel und Prinz Bastian I. das Zepter.

Eyer würdigte Mut und Engagement der Jugendlichen und betonte die Bedeutung ihres Beitrags für das Overather Brauchtum. Zudem betonte er begeistert, wie beeindruckend das Trio auftrete: „Ihr zeigt, dass man auch in jungen Jahren Verantwortung übernehmen und dabei voller Energie und Freude sein kann. Das verdient meinen aufrichtigen Respekt.“

Der Vorsitzende der KG „Spass am Karneval“, Johannes Deppe, hob bei der Übergabe hervor, dass das scheidende Dreigestirn den Karneval „auf eine neue Ebene“ gehoben habe und nun ein starkes junges Team nachfolge.

Im Anschluss verfolgten die frisch proklamierten Tollitäten gemeinsam mit ihrem ebenfalls jungen Gefolge ein abwechslungsreiches Programm.



Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath/ Bürgermeister Michael Eyer (ganz rechts) proklamierte das neue Dreigestirn der Session 2025/2026.

Auftritte der Tanzgarde der KG Jecke Märjelingener, der Steinenbrücker Schifermädchen, sowie musikalische Beiträge von Auerbach, Bel Air und zum Abschluss Kasalla sorgten für ein stimmungsgeladenes Fest.



Foto: © S. Fielstette, Stadt Overath/ Die Tanzgarde der KG Jecke Märjelingener begeisterte das Publikum mit mehreren Showeinlagen.

Auch prominente Gäste wie Guido Cantz und Martin Schopps waren Teil des Programms. Cantz zeigte sich voller Sympathie für die jungen Tollitäten und scherzte: „Zeigt mal den älteren Leuten wie mir, wie man auch feiern kann.“



Foto: © S. Fielstette: Comedian Guido Cantz (ganz rechts) unterstützte das neue Dreigestirn 2025/2026 und sein Gefolge.

Zum Gefolge des Dreigestirns gehören zahlreiche junge Unterstützerinnen und Unterstützer: Finn, Laura, Francesca, Guido, Maja, Gerrit, Daniel, Mia, Ramon, Lia und Leo. Die Prinzenführer sind Lene Willems und Finn Spielvogel.

Mit diesem gelungenen Auftakt startet das jüngste Dreigestirn der Overather Geschichte in eine außergewöhnliche und vielversprechende Session.

Michael Eyer
Bürgermeister